

**Text: Galater 5,22/Psalm 139, 23 /Galater 5, 16 – 18 /1.Kor.6, 12- 13/
Sprüche 25,28**

Thema: Die Frucht des Geistes: Selbstbeherrschung

Ziel: Selbstbeherrschung schützt und segnet uns. Durch Gottes Kraft in uns, dem Heiligen Geist, können wir in ihr wachsen.

EINLEITUNG

Zu lernen, wie man sich selbst beherrscht, ist eines der schwersten Dinge im Leben – aber es ist unverzichtbar für ein gut gelebtes Leben. Es ist nicht etwas, das über Nacht passiert. Man muss es trainieren.

Das griechische Wort " *egkrateia*, das hier mit „Selbstbeherrschung“ übersetzt ist, bedeutet auch Selbstdisziplin, Enthaltensamkeit, Mäßigung.

TEXT

Apostelgeschichte 24,25 Aber als Paulus dann auch noch von einem Leben sprach, das Gott gefällt, von Selbstbeherrschung und dem künftigen Gericht Gottes, da erschrak Felix und sagte schnell: »Für heute reicht es! Wenn ich mehr Zeit habe, werde ich dich wieder rufen lassen.

HAUPTTEIL

Selbstbeherrschung ist die Fähigkeit, Affekte, Gefühle durch den Willen zu steuern und ihnen nicht ungezügelt freien Lauf zu lassen.

IN WELCHEN BEREICHEN BRAUCHEN WIR DIE SELBST-BEHERRSCHUNG:

1. GEDANKENWELT

Selbstbeherrschung ist, sich im Kampf, um die Herrschaft meiner Gedanken, die kritisch, undankbar, ängstlich und pessimistisch sind umzugehen. Psalm 139, 23

2. GEFÜHLSWELT

Selbstbeherrschung ist eine Kunst, nicht zu lästern, auch wenn du denkst du bist im Recht. Galater 5, 16-18

Gefühle: Selbstmitleid, Bitterkeit, Unversöhnlichkeit, Zornausbrüche

3. WAS WIR SEHEN UND HÖREN

Augenlust; Sexualität oder Materielles, Medien, Reden

4. WAS WIR RIECHEN UND SCHMECKEN

Wir tun das, wozu wir gerade Lust haben. (Essen, Alkohol, Nikotin, Medikamente) Ich tue das was mir gerade guttut!

Meine menschliche Natur, soll mir nicht alles vorschreiben, was ich alles will! 1. Kor. 6, 12-13 (Kampf zwischen menschl. und geistlicher Natur)

WIR MÜSSEN NICHT ALLES UNTER KONTROLLE HABEN

Selbstbeherrschung ist eine Frucht, die wächst. Sie ist nicht von heute auf morgen plötzlich da. Gott hilft uns dabei! Es ist ein Entwicklungs- und Wachstumsprozess. Doch wir müssen uns dazu entscheiden, dass wir IHM vertrauen.

Ohne Selbstbeherrschung können wir von einem Impuls völlig überannt werden. Ein Mensch, der sich nicht beherrschen kann, ist so schutzlos wie eine Stadt ohne Mauer. Sprüche 25, 28 Deshalb ist diese Frucht wichtig! Sie ist ein Schutz.

Es ist wichtig, dass wir lernen auf den Heiligen Geist zu hören. Die Stimme Gottes, ist immer die Stimme, die diese Früchte trägt. Da ist keine Angst und Unsicherheit oder komische Gefühle drin. Sondern sie gibt mir Frieden und Sicherheit.

Selbstbeherrschung ist die Freiheit nicht nur NEIN zu sagen, sondern zu etwas "Besseren" JA zu sagen.

Timotheus 1,7 Denn Gottes Geist erfüllt uns mit Kraft, Liebe und Besonnenheit – die wiederum zu Selbstbeherrschung führt.

SCHLUSS

Im 1. Korinther 6,19 steht, dass wir der Tempel des Heiligen Geistes sind. Der Heilige Geist wohnt in uns. Als Jesus in den Tempel in Jerusalem kam, sah er, dass Geldwechsler und Markthändler den Ort missbrauchten, um Geschäfte zu machen. Jesus wurde zornig und trieb sie aus dem Tempel. Anstatt der Gegenwart und Herrlichkeit Gottes, sah er dort Dinge, die den Tempel auf ungute Art beherrscht haben. Genauso wird Jesus auch traurig und zornig, auf Dinge, die nicht in unser Leben gehören. Er wird zornig über die Sünde – nicht über uns, sondern über all diese Dinge, die uns wichtiger werden als ER. Mit seiner Liebe will er uns vergeben und reinigen von all dem das uns beherrscht und von IHM trennt.

FRAGEN

- In welchem Bereich fühle ich mich schutzlos?

- Welche Dinge, wollen mich in meinem Leben beherrschen?

Wochenprogramm

Heute		20.00 Gebetsabend
Dienstag	29.06.	19.00 Alpha Live - Kurs
Donnerstag	01.07.	09.30 Babysong 14.30 Gemeinschaftsnachmittag
Samstag	03.07.	10.00 - 15.00 Cafeteria
Sonntag	04.07.	09.30 Gebet 10.00 Gottesdienst und Livestream Hüeti, KiGo

Voranzeigen/Anlässe

11. Juli – 1. August: Ferienvertretungen

18. Juli Kein GD hier im Saal. Besuch eines GD in einer Allianzgemeinde

Achtung:

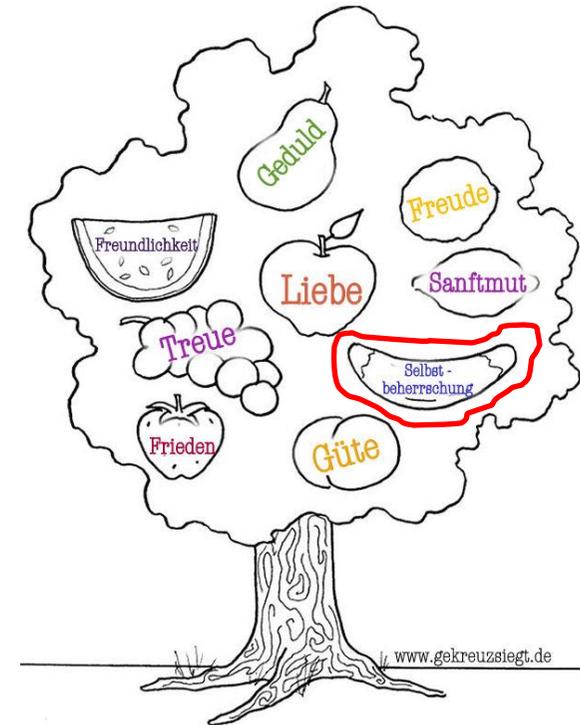
Am Ende des GDs stellen wir die Stühle zusammen.

Maximal 10 pro Stapel. Merci!!

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 27.06.2021

KORPS AARGAU SÜD



Katharina Hauri